

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 93

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Broché 1-2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paratt 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:  
Schweiz: Jährlich Fr. 14.20, halbjährlich Fr. 7.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelne Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Hausenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. de fünfzigsteilen Pettzelle (Anschluss 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 93

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 14.20, un semestre fr. 7.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Hausenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. —  
Handelsgesetze. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handelsnotizen aus den Vereinigten  
Staaten. — Gold- und Silberwaren. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler  
Postgüterverkehr.  
**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du com-  
merce. — Marques de fabrique et de commerce. — Commission de liquidation de la  
Fédération des Tauxeurs de la Boite. — Banque Nationale Suisse. — Service inter-  
national des vêtements postaux.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)  
Falls nicht binnen zehn Tagen ein  
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-  
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-  
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-  
fahren geschlossen.

(L. P. 230.)  
La faillite sera clôturée faute par les  
créanciers de réclamer dans les dix jours  
l'application de la procédure en matière de  
faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** Konkursamt Unterstrass-Zürich (885)  
Gemeinschuldner: Zwinscher, Ernst Hermann, Kauf-  
mann, von Dresden, wohnhaft gewesen Universitätsstrasse Nr. 65, in  
Zürich 6, dato unbekannt wo sich aufhaltend.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1916.  
Datum der Einstellungsverfügung: 13. April 1916.  
Einspruchsfrist: Bis 29. April 1916.

**Kt. Zürich** Konkursamt Schwamendingen (855<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Surber, Friedrich, Fuhrhalter, von Zürich,  
früher wohnhaft in Oerlikon, dato Leutholdstrasse 17, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1916.  
Datum der Einstellungsverfügung: 5. April 1916, mangels Aktien.  
Einspruchsfrist: Bis 25. April 1916.

### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)  
**Kt. Bern** Konkursamt Büren (894)  
Gemeinschuldner: Bolz, Gottfried, gew. Negoizant, in Büren.  
Datum des Schlusses: 1. März 1916.

### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317)  
**Kt. Zürich** Konkursamt Unterstrass-Zürich (892)  
Gemeinschuldner: Brack, Karl, Restaurateur, wohnhaft Oetiker-  
strasse Nr. 6, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1916.  
Datum des Widerrufs: 12. April 1916 durch Verfügung des Konkurs-  
richters des Bezirksgerichtes Zürich.  
Der Schuldner ist in die Verfügung über sein Vermögen wieder ein-  
gesetzt worden.

### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)  
**Kt. Zürich** Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (882/83)  
Aus dem Konkurse des Zini, Josef, Baumeister, in Zürich 3,  
kommen Freitag, den 19. Mai 1916, von nachmittags 2 Uhr an, im Gast-  
hof zum Falken, in Zürich-Wiedikon, auf öffentliche Steigerung:

- Im Stadtquartier Zürich-Wiedikon.
1. Wohnhaus an der Nussbaumstrasse 6, unter Nr. 1895 für Fr. 91,800  
assekuriert, mit 289 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
  2. Wohnhaus an der Nussbaumstrasse 4, unter Nr. 1894 für Fr. 91,800  
assekuriert, mit 288,9 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
  3. Wohnhaus an der Westendstrasse 62, unter Nr. 1632 für Fr. 65,500  
assekuriert, mit 329,9 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.
  4. Magazingebäude bei der Stein- und Dubsstrasse, unter Nr. 1453 für  
Fr. 6900 assekuriert, mit 142,7 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
  5. Wohnhaus an der Kehlhofstrasse 6, unter Nr. 1435 für Fr. 76,200  
assekuriert, mit 209,4 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Vorgarten und Hofraum.
  6. Wohnhaus an der Eschwiesenstrasse 17, unter Nr. 1902 für Fr. 104,000  
assekuriert, mit 369,50 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten.
  7. Wohnhaus an der Eschwiesenstrasse 15, unter Nr. 1901 für Fr. 104,000  
assekuriert, mit 360,60 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten.
  8. Wohnhaus an der Kalkbreitestrasse 84, unter Nr. 1849 für Fr. 132,000  
assekuriert, mit 422,7 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.
  9. Magazin-Werkstätte und Stallgebäude an der Idastrasse 8, unter  
Nr. 1859 für Fr. 167,000 assekuriert, mit 12 a 48,1 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz  
und Hofraum.
  10. Wohnhaus an der Idastrasse 15, unter Nr. 1877 für Fr. 98,300 asse-  
kuriert, mit 2 a 82,3 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
  11. Wohnhaus an der Idastrasse 17, unter Nr. 1878 für Fr. 52,700 asse-  
kuriert, mit 157,2 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten.
  12. Wohnhaus an der Aemlerstrasse 6, unter Nr. 1696 für Fr. 55,000  
assekuriert, mit 175 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
  13. Wohnhaus an der Friesenbergstrasse 13/Ecke Goldbrunnenstrasse,  
unter Nr. 1868 für Fr. 131,000 assekuriert, mit 4 a 69,6 m<sup>2</sup> Gebäu-  
deplatz, Hofraum und Vorgarten.
  14. 62 a 69,80 m<sup>2</sup> Bauareal an der Nussbaum- und Saumstrasse (Kat.-  
Nr. 6814).
  15. 2 a 77,10 m<sup>2</sup> Lagerplatz an der Saumstrasse (Kat.-Nr. 6448).
  16. 2 a 10,40 m<sup>2</sup> Bauplatz an der Eschwiesenstrasse (Kat.-Nr. 6823).
  17. 8 a 28,6 m<sup>2</sup> Wiesen an der Westendstrasse (Kat.-Nr. 6522).
  18. 10 a 76,4 m<sup>2</sup> Werkplatz (Kat.-Nr. 6830) mit dem daraufstehenden  
Werkstattgebäude, provisorischen Anbauten, und als Zugehör: 1 Holz-  
fräse, 1 Bandsäge, 1 Hobelmaschine, 1 Schmirlgelscheibe, 1 Schleif-  
stein, 1 Elektromotor mit Transmissionen und 1 Petrolmotor.
  19. 29,8 m<sup>2</sup> Landabschnitt (projektiertes Strassengebiet) an der Berta-  
strasse (Kat.-Nr. 6235).

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 et 232.)  
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-  
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung  
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-  
züge etc.) in Original oder amtlich be-  
gläubigter Abschrift, dem betreffenden  
Konkursante einzugeben.

Les créanciers des faillits et ceux qui  
ont des revendications à exercer, sont  
invités à produire, dans le délai fixé pour  
les productions, leurs créances ou revendica-  
tions à l'office et à lui remettre leurs  
moyens de preuve (titres, extraits de livres,  
etc.) en original ou en copie authentique.  
Les débiteurs du failli sont tenus de  
s'annoncer, sous les peines de droit, dans  
le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli,  
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-  
que titre que ce soit, sont tenus de les  
mettre à la disposition de l'office, dans le  
délai fixé pour les productions, tous droits  
réservés; faute de quoi, ils encourront les  
peines prévues par la loi et seront déchus  
de leur droit de préférence, sauf excuse  
suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorzugsrecht.

Les créanciers, cautionnés et autres  
garantis du failli ont le droit d'assister  
aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-  
wohnen.

**Ct. de Berne** Office des faillites de Delémont (900)  
Failli: Ryff, Jean, propriétaire à la ferme des Voëtes, commune  
de Courroux.  
Date de l'ouverture de la faillite: 12 avril 1916.  
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 27 avril 1916, à 2 heures  
après-midi, à l'Hôtel de la Cigogne, à Delémont.  
Délai pour les productions: 22 mai 1916.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (901/02)  
Succession répudiée de Pittet, Cyprien, feu Jean-Joseph,  
décédé à Mézières.  
Date de l'ouverture de la liquidation: 6 avril 1916.  
Liquidation sommaire (art. 231 de la loi).  
Délai pour les productions: 15 mai 1916.

Succession répudiée de Ménétreay, Marie-Josette, née Crottaz,  
décédée à Chavannes-les-Forts.  
Date de l'ouverture de la liquidation: 17 avril 1916.  
Liquidation sommaire (art. 231 de la loi).  
Délai pour les productions: 15 mai 1916.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)  
L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (889)  
Faillite: Vuichard, Marie, épouse de François, négociante, de  
et à Semsales.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Kt. St. Gallen** Konkursamt St. Gallen (896)  
Gemeinschuldner: Schönenberger, Walter, Appretur, Sankt  
Gallen.  
Auflagefrist: Vom 23. April bis 3. Mai 1916.  
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

**Ct. de Neuchâtel** Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (887)  
Failli: Ruspini, Paul, entrepreneur, Rue du Parc 88, à la  
Chaux-de-Fonds.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 28 avril 1916.  
La Chaux-de-Fonds, le 15 avril 1916.  
L'administrateur de la masse Ruspini: A. Rais, avocat.

**Ct. de Neuchâtel** Office des faillites de Neuchâtel (888)  
Faillite: Société en commandite W. Holliger & Cie., à Neuchâtel.  
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut  
être consulté à l'office susmentionné.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

20. 8 a 39,70 m<sup>2</sup> Lagerplatz an der Westend- und Saumstrasse (Kat.-Nr. 505) ohne Schopf.  
 21. 2 a 41 m<sup>2</sup> Lagerplatz hinter den Häusern an der Bertastrasse (Kat.-Nr. 6236).  
 22. 502,2 m<sup>2</sup> Bauplatz an der Saumstrasse (Kat.-Nr. 5891).  
 23. 733,5 m<sup>2</sup> Acker im Asp (Kat.-Nr. 624).  
 24. 614,2 m<sup>2</sup> Strassengebiet (Stationsstrasse) bei der Aemterstrasse.  
 Die Gantprotokolle liegen vom 1. Mai 1916 an zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurse des Zini, Josef, Baumeister, in Zürich 3, kommen Dienstag, den 23. Mai 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur Schmiede, an der Birmensdorferstrasse 145, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung:

Im Stadtquartier Zürich-Aussersihl.

1. Wohnhaus an der Fahrstrasse 9, unter Nr. 376 für Fr. 29,100 assekuriert, mit 157,3 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.  
<sup>1/2</sup> Anteil an der Fahrstrasse (Kat.-Nr. 1007).
2. 63 a 20,2 m<sup>2</sup> Land und Kiesgrube an der Hardstrasse (Kat.-Nr. 4738).
3. 30 a 87,8 m<sup>2</sup> Land (früher Kiesgrube) an der Agnes-, Denzler- und Hardstrasse (Kat.-Nr. 8369).
4. Wohnhaus und Kunststeinfabrik an der Agnesstrasse 23, unter Nr. 1770 für Fr. 52,000 assekuriert.  
 Werkstättegebäude mit Maschinenhaus an der Cypressenstrasse, unter Nr. 635 für Fr. 6100 assekuriert.  
 Maschinenhaus daselbst, unter Nr. 2082 für Fr. 3000 assekuriert.  
 Werkschuppen alda, unter Nr. 1906 für Fr. 4500 assekuriert.  
 20 a 95,5 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz ohiger Gehäulichkeiten, Hofraum und Lagerplatz.
5. Wohnhaus mit Stall an der Zinstrasse 8, unter Nr. 2755 für Fr. 44,900 assekuriert, mit 158,2 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 7824).
6. Wohnhaus an der Sihlhallenstrasse 9 a, unter Nr. 682 für Fr. 22,600 assekuriert, mit 3 a 67,3 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 6339).  
 Die Gantprotokolle liegen vom 1. Mai 1916 an zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (893)**

im Auftrage des Konkursamtes Tablat, Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: Mettler, Robert, Metzger, in Rotmonten bei St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 26. Mai 1916, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Central, in Altstetten.

Steigerungsobjekte:

Wohnhaus an der Bachstrasse 37, in Altstetten, unter Nr. 58 für Fr. 52,000 assekuriert, mit 309 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.  
 Das Gantprotokoll liegt beim Konkursamt Wiedikon-Zürich zur Einsicht auf.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (895)**

Erste und einzige konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: Lainer, Jos., Parkettier, St. Jakobstrasse 8, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 25. Mai 1916, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes St. Gallen, Wehergasse 8, St. Gallen.

Unterpfand:

Ein Wohnhaus mit Anbau, unter Nr. 961 für Fr. 49,700 brandversichert.

Ein Holzschopf, unter Nr. 962 für Fr. 200 brandversichert.

Ein Hintergebäude, unter Nr. 963 für Fr. 4600 brandversichert, mit 534,4 m<sup>2</sup> Gebäudegrundflächen, Hofraum und Garten, an der St. Jakobstrasse Nrn. 8 und 8 a, in St. Gallen.

Schatzungssumme: Fr. 75,000.

Es findet nur eine Steigerung statt; die Liegenschaft wird dem Meistbietenden zugeschlagen, auch wenn die Schätzung nicht geboten wird.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. Mai 1916 an.  
 Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetriebs- und Konkursgesetz verwiesen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (897)**

(auf Requisition des Konkursamtes Werdenberg)

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

II. Steigerung

Gemeinschuldner: Sprecher, Mathias, Viehhändler, in Buchs.  
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 22. Mai 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Lattmann, in Ragaz.

Grundpfand:

1. Das Heimwesen an der Fläscher-Fahrstrasse, bestehend in Wohnhaus mit Wursterei, samt Hofstatt von 194 m<sup>2</sup>, brandversichert für Fr. 32,900, samt der Zugehör, der mech. Einrichtungen und Maschinen zum Geschäftsbetrieb.
2. Das Waschhaus mit Wursterei, samt Hofstatt von 62 m<sup>2</sup>, assekuriert für Fr. 2700.
3. Die Schweinestallungen mit Düngerplatz und Hofstatt von 46,7 m<sup>2</sup>, assekuriert für Fr. 300.

Schatzungssumme: Fr. 65,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 32,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 25. April 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetriebs- und Konkursgesetz verwiesen.

**Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (847)**

Liegenschaftssteigerung

In der konkursamtlichen Liquidation der Firma J. M. Bickel & Cie., in Wildegg, Baumwollbleichereigeschäft und Elektrizitätswerk (Spezialitäten: Bleicherei von Bobinen, Verbandwattefabrikation, sowie Herstellung gereinigter Baumwolle für rauchloses Pulver), werden die Liegenschaften Dienstag, den 2. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft Deubelheiss, in Wildegg, auf erste Steigerung gebracht, nämlich:

1. Grundstückblatt Nr. 1237, Kat. Plan 11, Flurhuch Nr. 98 Möriken: 1 ha 50 a 94 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Gärten und Umgelände, Steuerschätzung; Schätzung: Fr. 12,680.  
 Fabrikgebäude Nr. 206, versichert; Schätzung: Fr. 172,500.  
 Baumwollwäscherei Nr. 207, versichert; Schätzung: Fr. 2650.  
 Säuremagazin Nr. 208, versichert; Schätzung: Fr. 300.  
 Waschhaus Nr. 209, versichert; Schätzung: Fr. 400.  
 Transformatorenhaus Nr. 197, versichert; Schätzung Fr. 2100.  
 Gewächshaus Nr. 198, versichert; Schätzung Fr. 400.  
 Magazingebäude Nr. 200, versichert; Schätzung: Fr. 500.  
 Magazingebäude Nr. 201, versichert; Schätzung: Fr. 300.  
 Magazingebäude Nr. 202, versichert; Schätzung: Fr. 8400.

- Scheune mit Treppenhaus Nr. 203, versichert; Schätzung: Fr. 7150.  
 Wohnhaus Nr. 204, versichert; Schätzung: Fr. 16,000.  
 2. Grundstückblatt Nr. 1328; Wasserwerk Nr. 532 am Aahach, 88,8 PS., davon 24,26 ehehaft und 64,54 konzidiert, gemäss Konzessionsurkunde und Eintrag vom 8. März 1913; Schätzung: Fr. 3500.  
 3. Zubehörende: Die maschinellen Einrichtungen und zudienenden Betriebsgerätschaften; Schätzung: Fr. 110,177.  
 4. Elektrische Anlage; Schätzung: Fr. 60,000.  
 Gesamtschätzung (zugleich konkursamtliche Schätzung): Fr. 397,057.  
 Die Steigerungshedingungen liegen vom 22. April 1916 an beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe  
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers  
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Schwyz Konkurskrets Schwyz (899)**

Schuldner: I t e n, M., Coiffeur, Schwyz.

Datum der Bewilligung der Stundung: 13. April 1916.

Sachwalter: Albert Inderhitzin, Stutzli, Ibach (Schwyz).

Eingabefrist: Bis 12. Mai 1916.

Gläubigerversammlung: 27. Mai 1916, nachmittags 1½ Uhr, im Restaurant Frohsinn, in Schwyz.

Frist zur Einsicht der Akten: Ab 17. Mai 1916, beim Advokaturbureau Dr. Hotz & Sidler, in Schwyz.

## Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (874)**

Schuldnerin: Genossenschaft zum Grenzstein, Neumühlequai 12, Zürich 1.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 26. April 1916, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., Flössergasse 15.

**Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (890)**

Débiteurs: G. et J. Dubois et Cie. et Dubois, Gustave, négociants, à Lausanne.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 2 mai 1916, à 3 heures du soir, à l'Evêché, à Lausanne.

## Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Sursee (891)**

Schuldner: W ü e s t, X a v e r, Schmied, in Lippenrüti, Gde. Neuenkirch.

Datum der Bestätigung: 5. April 1916.

## Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

### Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie d'hôtelière

(Verordnung vom 2. November 1915 betr. Schutz der Hotelindustrie)

**Kt. Luzern Obergerichtspräsident von Luzern (898)**

Gemäss Art. 22 der Verordnung vom 2. November 1915 betreffend Schutz der Hotelindustrie wird den Gläubigern der Waldstätterhof- & Savoy Hotel A.-G. Luzern, welche Inhaber des grundpfändlich gesicherten Obligationenanlehens vom Jahre 1902 sind, Kenntnis gegeben, dass von seiten der Schuldnerin ein Gesuch um Stundung der Kapitalrückzahlungen und der Zinse gestellt ist und die Verhandlungen darüber vor der Justizkommission des Obergerichtes Dienstag, den 25. April 1916, nachmittags 3¼ Uhr, im Obergerichtsgebäude, in Luzern, stattfinden.

**Kt. St. Gallen Betreibungsamt Balgach (886)**

Konkurs-Androhung

(Art. 85 u. 39 des Betreibungsgesetzes.)

Schuldner: N ü e s c h, J a k o h, alt Kreuzwirt, Schifflickerei, in Eichholz, Balgach, jetziger Aufenthalt unbekannt.

Gläubigerin: Nüesch-Zellweger, Elise, Balgach (Kt. St. Gallen).

Forderung: Fr. 9000, nebst Zins zu 5 % ab 10. Juli 1915.

Nachdem auf den Zahlungsbefehl Nr. 982, Balgach, den 24. März 1916, welcher am 25. März 1916 zugestellt wurde, keine Zahlung erfolgt ist, wird hiemit der Konkurs angedroht. Falls obige Forderung, nebst den bisher erlaufenen Betriebskosten nicht binnen 20 Tagen nach Veröffentlichung dieser Konkursandrohung bezahlt wird, steht der Gläubigerin das Recht zu, beim Gericht gegen den Schuldner das Konkurshegehren zu stellen. Will der Schuldner die Statthaftigkeit der Konkursbetreibung bestreiten, so hat er gemäss Art. 17 des Betreibungsgesetzes binnen 10 Tagen bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde zu führen. Gemäss Art. 293 des Betreibungsgesetzes ist der Schuldner herechtig, bei der hiefür zuständigen Behörde die Rechtswohlthat des Nachlassvertrages anzurufen.

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Gült, errichtet von Josef Amrein, ah Vogelherd, in Gunzwil, angegangen 28. Oktober 1786, haltend Gld. 400 oder Fr. 761.90. Bis-heriger Zinsler: Anton Estermann, resp. nun Volksbank Münster.

2. Gült, errichtet von Moriz Keigel, im Dorfe Ruswil, angegangen 3. Januar 1799, haltend Gld. 200 oder Fr. 380. 95. Bisheriger Zinsler: Franz Imgrüt, Dachdecker, Ruswil.  
Der unbekannte Besitzer obiger Gültlen wird hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 160)

Ruswil, den 15. April 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:  
Dr. Winkler.

Die Inhaberoobligation Nr. 159321 der Thurgauischen Kantonalbank von Fr. 5000, d. d. 4. Juli 1912, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., ist verloren gegangen. Allfällige Inhaber dieses Titels sind gehalten, ihre Rechte an demselben innert drei Jahren, gerechnet von der dritten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 161)

Kreuzlingen, den 17. April 1916.

Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden,  
i. V. Dr. Schuler.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 14 vom 19. Januar 1915 vom Amtsgerichtspräsidenten von Hoehdorf aufgerufene Obligation Nr. 34666, auf Luzerner Kantonalbank, Luzern, angegangen 17. Juli 1908, von Fr. 800, dem Waisenamt Ermensee gehörend, wurde innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen, weshalb der genannte Titel totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 162)

Luzern, den 18. April 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:  
Dr. Max Bucher.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeileigentümer werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel:

- a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:
1. Kassaschein Nr. 43833, lautend auf Katharina Hofstetter-Emmenegger, von Hasle, in Doppleschwand, haltend auf 26. August 1915 Fr. 700. 39.
  2. Kassaschein Nr. 25092, lautend auf Männerehor Reiden, haltend auf 1. Januar 1916 Fr. 216. 44.
  3. Kassaschein Nr. 23902, lautend auf Verena Zimmermann, von und in Vitznau, haltend auf 27. Juli 1915 Fr. 350.
  4. Kassaschein Nr. 55170, lautend auf Aloisia Dotta-Budmiger, von Airole, in Ruswil, haltend auf 30. September 1914 Fr. 161. 17.
  5. Kassaschein Nr. 18543, lautend auf Johann Süss, von und in Schüpfheim-Hüslen, haltend auf 1. Januar 1916 Fr. 659. 48.
- b) Ausgestellt von der Filiale Schüpfheim:
6. Kassaschein Nr. 2196, lautend auf Witwe Marie Süess-Schmid, von und in Schüpfheim, haltend auf 18. September 1914 Fr. 4892. 95.
  7. Kassaschein Nr. 450, lautend auf Magdalena Süess, von und in Schüpfheim, haltend auf 5. Januar 1916 Fr. 5000.
  8. Kassaschein Nr. 3389, lautend auf Josef Felder, von und in Schüpfheim, haltend auf 10. Februar 1916 Fr. 583. 85.
  9. Interimsobligation vom 17. Januar 1916 von Fr. 1000, lautend auf Witwe Magdalena Süess-Schmid, von und in Schüpfheim.
  10. Interimsobligation vom 5. Januar 1916 von Fr. 800, lautend auf Frl. Magdalena Süess, Joh. sel., von und in Schüpfheim.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Werttitel totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 18. April 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:  
Dr. Max Bucher.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 115238, Todesfallversicherung der Basler-Lebensversicherungsgesellschaft, für die Versicherungssumme von Fr. 3000, auf das Leben des Karl Mathys, Schmid in Bern, wird kraftlos erklärt. (Vergl. Nrn. 252, 258, 264 des S. H. A. B. 1915.) (W 164)

Bern, den 18. April 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Blösch.

## Handelsregister. — Registre du commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 14. April. Baumwoll-Industrie A.-G. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1916, Seite 186). Attilio Pirotta ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Carlo Bianchi-Pessina in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Prokura. Einzelprokura wurde erteilt an Gaston Matt, von Zürich, in Zürich 6.

14. April. Warenhaus zum Stauffacher Aktien-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, Seite 553). Die Unterschrift des Direktors Richard Kärbsch ist erloschen. Als Direktor wurde gewählt: Carl Ahr, von St. Wendel (Preussen), in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

14. April. Krankenkasse der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Jakob Jäggi in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1915, Seite 21). Ernst Bretscher-Haller ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, an dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Heinrich Schnuppisser, von und in Oberwinterthur.

14. April. Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1914, Seite 1701). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelunterschrift erteilt an seinen Präsidenten Robert Sulzer und an den Vizepräsidenten Dr. Robert Corti, beide von und in Winterthur.

14. April. Unter dem Namen Verein Aryana besteht mit Sitz in Herrliberg ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 19. Februar 1916. Der Verein hat den Zweck, gemäss den Bestrebungen des Masdasnan-Bundes auf religiös-neutraler Grundlage nach den Grundsätzen der Masdasnan-Lehre eine Lebens- und Arbeitsschule einzu-

richten und zu führen, um die Masdasnan-Lehre zu verwirklichen und die Bewegung zu fördern und zu verbreiten und Schüler in der Masdasnan-Lebensweise und -Philosophie zu unterweisen. Es ist ferner Aufgabe des Vereins, seinen Mitgliedern möglichst am Sitze des Vereins Wohn- und Arbeitsgelegenheit zu verschaffen, sowie ihnen die zur Förderung oben genannten Zwecke nötigen Bücher und sonstigen Artikel nachzuweisen oder zu besorgen. Der Verein kann auch selbst Grundbesitz erwerben. Mitglied des Vereins kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person werden, welche Mitglied des Masdasnan-Bundes ist. Die Mitgliedschaft des Vereins wird erworben durch schriftliche Beitrittsklärung an den Vorstand, der über die Aufnahme Beschluss fasst und sodann den Betreffenden in das Mitgliederverzeichnis einträgt. Die Mitgliedschaft ist ausserdem an die Bezahlung des Eintrittsgeldes von Fr. 100 geknüpft. In Ausnahmefällen kann der Vorstand von der Bundesmitgliedschaft sowie auch von der Zahlung des Eintrittsgeldes absehen oder es ermässigen, auch kann der Vorstand an Stelle des Eintrittsgeldes einen jährlichen Beitrag von Fr. 20 festsetzen oder das Eintrittsgeld in Ratenzahlungen entgegennehmen. Bei besondern Verdiensten um die Förderung des Vereinszweckes kann die Vereinsversammlung auf Antrag des Vorstandes die Ehrenmitgliedschaft verleihen. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt auf Ende eines Quartals nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung. Weder ausgetretene noch ausgeschlossene Mitglieder haben einen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Der Ehrenvorsitzende, der Vorstand, der Ehrenrat, die Vereinsversammlung und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus 7—12 Mitgliedern. Er vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Ehrenvorsitzende oder der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende je mit einem weiteren Vorstandsmitgliede zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: David Ammann, von Los Angeles (Kalifornien), in Herrliberg, Ehrenvorsitzender; Emil Sommer, von und in Massagno bei Lugano, Vorsitzender; Dr. Carl Veltmann, von Osterkappeln (Preussen), in Feldmeilen, stellvertretender Vorsitzender; Frieda Ammann, geb. Brugger, von Los Angeles, in Herrliberg; Lucia Ammann, von Los Angeles, in Herrliberg; Lydia Ammann, von Schaffhausen, in Herrliberg; Benjamin Ruth, von Chicago, in Herrliberg; Carl Bunge, von Buenos Aires (Argentinien), in Herrliberg, und Robert Frey, von Münsingen (Bern), in Zürich.

Lebensmittel und technische Artikel. — 14. April. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma G. Bachmann & Co., Gesellschaft m. b. H., mit Sitz in Bregenz (Vorarlberg), eingetragen im Handelsregister des k. k. Kreis- als Handelsgerichtes Feldkirch, Abt. IV, den 7. September 1915, hat in Zürich 1 unter derselben Firma mit dem Zusatze Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 16. August 1915. Gegenstand des Unternehmens ist der Einkauf und Verkauf sowie die kommissionelle Besorgung von Lebensmitteln und technischen Artikeln aller Art. Das Stammkapital beträgt K. 24,000 (vierundzwanzigttausend Kronen) der durch das Gesetz vom 2. August 1892 (R. G. Bl. Nr. 126) festgesetzten Währung. Die Gesellschafter Gregor Bachmann, Kaufmann in Bregenz, und Albert Loacker, Elektrotechniker, daselbst, haben jeder eine bare Einlage von K. 12,000 (zwölftausend Kronen) als Stammeinlage zu leisten und sofort voll mit dem Betrage von je K. 12,000 einzubezahlen. Die Vollenbezahlung ist erfolgt. Nach § 61, Abs. 2, des österr. Gesetzes vom 6. März 1906 über Gesellschaften mit beschränkter Haftung haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nur deren Vermögen. Als Geschäftsführer sind bestellt die beiden Gesellschafter Gregor Bachmann und Albert Loacker in Bregenz. Dieselben vertreten die Gesellschaft gerichtlich und aussergerichtlich und zeichnen die Firma kollektiv. Geschäftslokal der Filiale: Schützen-gasse 22, Zürich 1.

14. April. Die Firma E. Walker, Zentral-Auto-Garage (E. Walker, Autogarage Centrale), in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 425), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Utoquai 50. Natur des Geschäftes: Automobilhandel und Reparatur.

14. April. Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. April 1916, Seite 529). Die Unterschrift von Hans Wunderly von Muralt als II. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist infolge Statutenänderung, diejenige von Wilhelm Caspar Escher, als Direktor, infolge Rücktrittes erloschen, ebenso ist die Prokura von Emil Frick erloschen.

14. April. Depositenkasse Aussersihl der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1915, Seite 943). Als Mitglieder der Direktion sind kollektiv je zu zweien unterschrittsberechtiget: Hermann Kurz, von Basel, Ernst Gross, von Zürich, und Emil Walch, von Schaffhausen, alle in Zürich, als Vizedirektor Emil Hurter, von Schaffhausen, in Zürich. Infolge Rücktrittes aus der Direktion sind dagegen die Unterschriften von Dr. Julius Frey und Wilhelm Caspar Escher erloschen. Ferner wird die Unterschrift von Carl Brumann gelöscht.

14. April. Depositenkasse Enge der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, Seite 457). Infolge Rücktrittes aus der Direktion sind die Unterschriften von Dr. Julius Frey und Wilhelm Caspar Escher erloschen, ferner wird die Unterschrift des Carl Brumann gelöscht. Hermann Kurz, Ernst Gross und Emil Walch zeichnen als Mitglieder der Direktion, Emil Hurter als Vizedirektor.

14. April. Depositenkasse Rathausplatz der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 385). Zur Unterschrift je zu zweien kollektiv sind berechtigt: Hermann Kurz, Ernst Gross und Emil Walch als Mitglieder der Direktion, und Emil Hurter als Vizedirektor. Die Unterschriften von Wilhelm Caspar Escher, als Direktor, sowie die Prokura Carl Brumann sind erloschen.

14. April. Depositenkasse Unterstrass der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1915, Seite 1014). Emil Hurter zeichnet als Vizedirektor. Die Unterschrift von Wilhelm Caspar Escher und die Prokura Carl Brumann sind erloschen.

14. April. Depositenkasse Seefeld der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, Seite 457). Als Mitglieder der Direktion sind kollektiv je zu zweien zeichnungsberechtiget: Hermann Kurz, Ernst Gross und Emil Walch, letzterer von Schaffhausen, in Zürich, und Emil Hurter als Vizedirektor. Die Unterschriften von Dr. Julius Frey und Wilhelm Caspar Escher als Mitglieder der Direktion sind infolge Rücktrittes erloschen.

14. April. Schweizerische Kreditanstalt Depositenkasse Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1912, Seite 115). Die Unterschriften von Dr. Julius Frey und Wilhelm Caspar Escher, als Mitglieder der Direktion, sowie Carl Brumann sind infolge Rücktrittes erloschen.

14. April. Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1915, Seite 1014). Die Unterschrift des Direktors Wilhelm Caspar Escher ist infolge Rücktrittes erloschen. Emil Hurter zeichnet als Vizedirektor.

Alt-Eisen und Metalle. — 15. April. Emil Thaurin, von Zürich, in Zürich 4, und Friedrich Aeschbacher, von Zürich, in Zürich 6,

haben unter der Firma **Thaurin & Aeschbacher** in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1916 ihren Anfang nehmen wird. Alt-Eisen und Metalle; Zeughausstrasse 45.

**Import und Export.** — 15. April. Inhaber der Firma **G. R. Mathey-Doret**, The American Bee House in Zürich 1 (St. Georges-Raoul Mathey-Doret, von Le Lôle und La Brévine, in La Chaux-de-Fonds. Import und Export. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelmine Elisabetha Mathey-Doret, die Ehefrau des Inhabers. Tiefenhöfe 7.

**Baugeschäft.** — 15. April. Die Firma **Joh. Lerch-Kunz** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1916, Seite 301), und damit die Prokura Anna Huber, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Anna Judith Lerch, geb. Kunz, von und in Winterthur, und Judith Anna Häring, geb. Lerch, von Basel, in Wallisellen, haben unter der Firma **Joh. Lerch-Kunz Erben** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Lerch-Kunz» übernimmt. Baugeschäft; Trollstrasse 10. Die Firma erteilt Prokura an Fr. Anna Huber, von und in Winterthur.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Biel

1916. 17. April. Die **Wirtschaftsgenossenschaft des deutschen Grütlvereins Biel** (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1909) hat die Betriebskommission neu bestellt wie folgt: Präsident: Joseph Kraus, von Breuleux, Schriftsetzer; Kassier: Gottlieb Kissling, von Wattenwil, Armenkassier; Sekretär: Fritz Würsten, von Saanen, Schriftsetzer; Beisitzer: Gottlieb Schneider, von Pieterlen, Bäcker; Gottlieb Bützberger, von Madiswil, Hafner; César Gloor, von Leutwil (Aargau), pens. Lokomotivführer; Rudolf Winder, von Schlattigen (Thurgau), Schuhmacher; Arnold Probst, von Holderbank (Solethurn), Schalenmacher, und Jakob Steiner, von Hagenbuch (Zürich), Küfer; alle in Biel. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen für die Genossenschaft je zu dreien kollektiv.

**Uhrenfabrikation.** — 17. April. Die Firma **Jules A. Monnier** in Biel, Uhrenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Jules A. Monnier & Pellet» in Biel.

Jules Albert Monnier, von Sombeval-Sonceboz, in Biel, und Albert Pellet, von Sugiez, in Biel, haben unter der Firma **Jules A. Monnier & Pellet**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jules A. Monnier». Uhrenfabrikation; Wasserstrasse 28.

##### Bureau Erlach

**Wein, Bier, Spirituosen.** — 14. April. Die Firma **G. Urech**, Kolonialwarenhandlung, Wein- und Obstweinhandlung, in Ins (S. H. A. B. Nr. 113 vom 3. Mai 1913, Seite 807), bat die Natur des Geschäftes erweitert in: Grosshandel mit geistigen Getränken. (Art. 33 des bernischen Wirtschaftsgesetzes vom 15. Juli 1894.)

##### Bureau Interlaken

17. April. Der Verein unter dem Namen **Turnverein Interlaken**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1913, Seite 1258), hat in seiner Hauptversammlung vom 16. Januar 1916 seinen Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Hans Sterchi, Schiffskassier; als Vizepräsident: Fritz Götz, Messerschmied, und als Sekretär: Hans Feuz, Kommissar; alle wohnhaft in Interlaken. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 14. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Kreditanstalt** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, Seite 2, und Nr. 118 vom 12. Mai 1911, Seite 801), sind die Unterschriften von Hans Wunderly-von Muralt als II. Vizepräsident des Verwaltungsrates und des bisherigen Direktors Wilhelm Caspar Escher erloschen.

**Technisches Bureau.** — 15. April. Inhaber der Firma **Hermann Trog** in Basel ist Hermann Trog, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Technisches Bureau; Elisabethenstrasse 62.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

**Coiffeur, Platinhandel.** — 1916. 17. April. Inhaber der Firma **J. Eggenberger** in Schaffhausen ist Johann Eggenberger, von Grabs (St. Gallen) und Schaffhausen, in Schaffhausen. Coiffeurgeschäft und Handel mit Platin; Bogenstrasse, Haus «zum Freiberg».

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Landesprodukte; Vertretungen.** — 1916. 17. April. Inhaber der Firma **Jakob Tobler** in Altstätten ist Jakob Tobler, von Heiden (Appenzell), in Altstätten. Landesprodukte en gros. Vertretungen; Tiefackerstrasse.

17. April. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich, mit Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1886). Die Unterschriften von Hans Wunderly-von Muralt und Wilhelm Caspar Escher sind erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

**Kolonialwaren, Weine, usw.** — 1916. 13. April. Die Firma **Venezio Santi**, Kolonialwaren, Drogerie, Weine, usw., in Soazza (S. H. A. B. Nr. 29 vom 22. Juli 1904, Seite 1165), und damit die Prokura Adelina Santi, ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

15. April. Die Aktiengesellschaft **Engadin Press Co. & Graphische Anstalt vorm. Simon Tanner**, mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 181 vom 31. Juli 1914, Seite 1229), hat in den Generalversammlungen vom 22. Februar und 28. März 1916 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 173.750 (hundertdreissigtausendsebenhundertfünfzig Franken). Dasselbe ist eingeteilt in 3250 Prioritätsaktien zu Fr. 50 und 1125 Stammaktien zu Fr. 10. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Bremgarten

1916. 15. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Hägglingen** in Hägglingen (S. H. A. B. 1910, Seite 2026) hat ihren

Vorstand wie folgt bestellt: Präsident und Kassier ist Leo Huber; Vizepräsident ist Josef Schmid; Aktuar ist Leo Saxer; Beisitzer sind: Johann Schmid und Gottfried Wirth; alle von und in Hägglingen.

#### Bezirk Laufenburg

15. April. Die **Milchgenossenschaft Zeihen** in Zeihen (S. H. A. B. 1912, Seite 627) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1915 die Statuten dahin abgeändert, dass der Vorstand aus drei Mitgliedern besteht. Die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, bleiben unverändert. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident ist Mathias Biri, Landwirt; Geschäftsführer ist Karl Hossli, Karls, Landwirt; Beisitzer ist Vinzenz Meier; alle von und in Zeihen.

#### Bezirk Rheinfelden

**Gasthof.** — 17. April. Die Firma **Paul Gautschi-Weber**, Gasthof und Restaurant, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 1539), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

#### Bezirk Zofingen

15. April. **Einfuhrsyndikat für Apothekerwaren, Drogen & Seifen** in Zofingen (S. H. A. B. 1916, Seite 103). Richard Doetsch-Benziger ist aus dem Vorstand ausgetreten. Seine Unterschrift ist damit erloschen.

15. April. Die Firma **Apotheke F. Bichsel** in Zofingen (S. H. A. B. 1903, Seite 1873) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. April. Inhaberin der Firma **Apotheke Bichsel** in Zofingen ist Frau Witwe Marie Bichsel, geb. Berger, von Lützelflüh, in Zofingen. Apotheke; Unterstadt.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

**Sattlerei, Möbel.** — 1916. 12. April. Die Firma **Anton Bosch**, Sattlerei und Möbelhandlung, in Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juni 1896, Seite 678), wird infolge verminderten Geschäftsumsatzes im Handelsregister gelöscht.

13. April. Die Firma **Carl Freudigmann**, Architekt, Architektur- und Baugeschäft, Baumaterialienlager, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 20. Februar 1912, Seite 298, und Nr. 297 vom 26. November 1913, Seite 2088), und damit die Prokura des Emil Freudigmann ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

13. April. **Rolladenfabrik A. Griesser A. G.**, Aktiengesellschaft in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, Seite 795). Die aa Jacques Liechti erteilte Prokura ist erloschen.

**Wirtschaft, usw.** — 14. April. Die Firma **Georg Geiger, Zimmermeister, Zimmerei, Bauschreinerei**, Wirtschaft zum Belle-Vue, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 434 vom 21. November 1903, Seite 1734), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Zimmerei und Bauschreinerei.** — 14. April. August Geiger und Alfred Geiger, beide von und wohnhaft in Ermatingen, haben unter der Firma **Gebrüder Geiger** in Ermatingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 begonnen hat. Zimmereigeschäft und mech. Bauschreinerei.

**Kolonialwaren.** — 14. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hasgall & Kahn**, Kolonialwaren, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, Seite 195), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

**Manufakturwaren, Wäsche, usw.** — 15. April. Die Firma **Frau Elise Brüschieler-Stäheli** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 9. September 1890, Seite 661), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Unter der Firma **Schwester E. & E. Brüschieler** in Amriswil haben Elise und Emma Brüschieler, beide von Salmisach und wohnhaft in Amriswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Elise Brüschieler-Stäheli» übernimmt. Manufakturwaren, Wäsche und feine Massschneiderei.

**Schürzen und Jupons.** — 15. April. Die Firma **Gustav Nathan** in Konstanz (Baden) (Einzelfirma, Inhaber Gustav Nathan, von Gausalgesheim (Grossh. Hessen), in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtsgerichts Konstanz), hat am 7. März 1913 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber befugt: Die Prokuristin des Hauptsitzes Marta Nathan, geb. Lion, Ehefrau des Firmainhabers. Fabrikation und Engrosvertrieb von Schürzen und Jupons.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Faido

1916. 17. aprile. Il consiglio di amministrazione **Officine del Gottardo S. A. per l'industria elettro-chimica**, con sede in Bodio (F. u. s. di c. 11 aprile 1908, n° 91, pag. 643), notifica con sua risoluzione del 28 dicembre 1915, ha conferito procura al ing. Valentino Balli, di Locarno, domiciliato a Bodio, il quale ha diritto a firmare per la società congiuntamente con altra persona autorizzata alla firma in base agli statuti.

##### Ufficio di Lugano

**Termometri clinici, ecc.** — 17. aprile. Titolare della ditta **Enrico Pinchetti**, in Lugano, è Enrico Pinchetti, di Castiglione d'Intelvi (Italia), domiciliato in Lugano. Fabbrica di termometri clinici ed altri oggetti d'ottica.

**Coltelleria.** — 17. aprile. La ditta **Ambrosini Luigi**, in Lugano, coltelleria (F. u. s. di c. 8 gennaio 1916, n° 6, pag. 31), si cancella a richiesta dell'interessato.

**Coltelleria, ecc.** — 17. aprile. Proprietario della ditta **Ambrosini Pasquale**, in Lugano, è Pasquale Ambrosini, fu Giacomo, di Losone, domiciliato a Lugano. Coltelleria ed articoli da pesca.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1916. 14. avril. L'association **Deutscher Hilfverein de Lausanne** (Société allemande de secours de Lausanne), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 avril 1915), a, dans son assemblée générale du 8 mars 1916, nommé en qualité de président: Franz Seebach, à Renens, en remplacement de Théodore Nillius.

##### Bureau de Nyon

**Laiterie.** — 15. avril. La raison **Samuel Schumacher**, à Crassier, laitier (F. o. s. du c. du 13 novembre 1911, pag. 1886), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire à l'étranger.

**Bureau d'Orbe**

Hôtel. — 17 avril. Le chef de la maison A. Zwahlen, à Baulmes, est Alfred fils de Jean Zwahlen, de Gessenay, domicilié à Baulmes. Exploitation de l'Hôtel du Guillaume Tell.

Café. — 17 avril. Le chef de la maison Ls. Mabillo, à Baulmes, est Louis fils de Louis Mabillo, de Baulmes, y domicilié. Exploitation du Café de l'Etoile.

**Bureau de Rolle**

Agence agricole. — 15 avril. La société en nom collectif « Jules Rouge fils », à Rolle (F. o. s. du c. du 16 mai 1906, n° 211, page 842) fait inscrire à sa raison sociale Jules Rouge & fils, à Rolle, le sous-titre « Agence agricole de la Côte ».

Vins, etc. — 15 avril. La société par actions Schenk & Cie. S. A., à Rolle (F. o. s. du c. des 5 juillet 1909, n° 169, page 1210, et 10 avril 1916, n° 85, page 580), fait inscrire: Dans leur assemblée générale extraordinaire du 20 mars 1916, les actionnaires ont décidé la modification de l'art. 35 des statuts, dont la nouvelle teneur sera: Art. 35, 2<sup>me</sup> alinéa. Les amortissements et réserves seront à passer avec les minima fixés. 4<sup>me</sup> alinéa. Le solde sera réparti comme suit: 50 % aux actionnaires, 30 % au conseil d'administration, 20 % à la disposition de la direction commerciale.

**Wallis — Valais — Vallesse****Bureau Brig**

1916. 17. April. Unter der Firma Obst- und Gemüseverwertungs-Genossenschaft Oberwallis wurde im Sinne von Art. 678—715 des Schweiz. Obligationenrechtes eine Genossenschaft gegründet und deren Statuten am 26. März 1916 festgestellt. Der Sitz der Genossenschaft ist Brig. Ihre Dauer ist unbestimmt. Sie erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Die Genossenschaft hat zum Zweck: a) Im allgemeinen die Hebung und Förderung des Obst- und Gemüsebaues und der Obst- und Gemüseverwertung, speziell auch die Herstellung von gutem Obstwein, Handel mit demselben und dessen Nebenprodukten; b) eventuelle Einführung weiterer Betriebszweige, sofern es die Hauptversammlung beschliesst. Die Genossenschaft wird zu diesem Zwecke die nötigen Landkäufe machen, die erforderlichen Gebäude erwerben, erstellen oder mieten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 100 für Einzelmitglieder und von Fr. 500 für Gemeinden, Genossenschaften und Korporationen, und durch Aufnahme durch den Verwaltungsrat, welcher der Hauptversammlung hiervon Kenntnis gibt. Die Anteilscheine sind übertragbar und lauten auf den Namen. Ueber die Übertragung entscheidet der Verwaltungsrat. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jeder Anteilschein hat verhältnismässigen Anteil am Eigentum sowie an Gewinn und Verlust des Unternehmens. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und ist drei Monate vorher dem Präsidenten der Genossenschaft durch schriftliche Austrittserklärung anzuzeigen. Stirbt ein Genossenschafter, so können die Erben an dessen Stelle treten, mit Zustimmung des Verwaltungsrates. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder die Genossenschaft schädigen, können von der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Bei freiwilligem Austritt und Todesfall erfolgt die Rückzahlung der Anteilscheine nach dem jeweiligen Stande der letzten Jahresrechnung. Konkursiten und Ausgeschlossene haben Anspruch auf Rückerstattung von 50—80 % des einbezahlten Betrages ihrer Anteilscheine. In beiden Fällen entscheidet der Verwaltungsrat unter Rekursrecht an die Generalversammlung. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Januar und endet mit 31. Dezember. Ausnahmsweise beginnt das erste Geschäftsjahr mit dem 1. April. Für die Aufstellung der Bilanz sollen die Bestimmungen von Art. 656 des O. R. sinngemässe Anwendung finden. Kapital- und Betriebsrechnung sind auseinanderzuhalten. Von dem sich ergebenden Reingewinn sind mindestens 10 % dem Reservefonds zuzuteilen, bis derselbe 25 % des Anlagekapitals ausmacht. Von dem übrigen Gewinn wird den Anteilscheinen ein Zins bis auf 5 % entrichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) der Verwaltungsausschuss; d) die Rechnungsrevisoren; e) der Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und mindestens sechs Beisitzern. Jeder Bezirk soll mindestens durch ein Mitglied im Verwaltungsrat vertreten sein. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Geschäftsführer und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Julius Zen Ruffinen, Gemeindepräsident in Leuk; Heinrich v. Roten, Ständerat in Raron; Ludwig Providoli, Gastwirt in Visp; Adolf Imboden, Präfekt in Visp; Dr. Alexander Seiler, Nationalrat in Brig; Joseph Escher, Advokat in Brig; Moritz Ruppen, Wirt in Naters; Anton Amherd, Tierarzt in Glis; Alois Clausen, Professor in Brig; Fridolin Albrecht, Präfekt in Mörel, und Alfred Bodenmann in Brig. Dr. Alexander Seiler ist Präsident, Joseph Escher ist Sekretär und Alfred Bodenmann ist Geschäftsführer.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel****Bureau du Locle**

Laiterie, charcuterie et vins. — 1916. 17 avril. La maison Fritz Py-Jacot, laiterie, charcuterie et vins, au Locle (F. o. s. du c. du 10 septembre 1900, n° 307, page 1232), est radiée ensuite du départ du titulaire.

**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)**

14 avril. Sous la dénomination de Syndicat des Fabricants Suisses d'Allumettes, il existe à Fleurier (Neuchâtel), une société coopérative, qui a pour but de faciliter, pendant la durée des hostilités en Europe et des difficultés d'importation qui en résultent, l'importation des matières premières destinées à l'industrie suisse. Les statuts ont été dressés le 3 décembre 1915. La durée de la société est déterminée par les opérations de guerre, c'est-à-dire que la société subsistera tant et aussi longtemps que la vie économique n'aura pas repris son cours normal. Ne peuvent être membres que les personnes ou sociétés jouissant de la capacité civile, domiciliées en Suisse et pouvant prouver qu'elles peuvent travailler dans leurs propres usines la totalité des matières premières énumérées à l'art. 1 des statuts ou qui pourront être ajoutées à la liste contenue dans cet article. Les maisons qui ne figurent pas sur le Registre du commerce ou qui n'y figurent que depuis le 1<sup>er</sup> juillet 1914 ne peuvent faire partie de la société qu'à titre exceptionnel et seulement avec le consentement de la S. S. S. La qualité de membre de la société s'acquiert sur demande signée par le requérant et agréée par le conseil d'adminis-

tration. Toute personne refusée pourra faire appel auprès de la S. S. S. qui décidera en dernier ressort. Pour sortir de la société, le sociétaire devra donner sa démission par écrit pour la fin de l'année civile et au moins six mois d'avance. La qualité de sociétaire se perdra en outre par la mort ou par suite d'exclusion prononcée par le conseil d'administration. Tout membre devra souscrire au moins à une part de fr. 500, nominative et non-transférable. Aucun membre ne pourra souscrire plus de dix parts. Les membres ne sont personnellement tenus des engagements de la société que jusqu'à concurrence de leurs parts. La société devra déposer à la S. S. S. une certaine somme destinée à garantir l'observation scrupuleuse des engagements pris par ses membres. Le montant de cette garantie est fixé par la S. S. S. Le cautionnement dit servira à acquitter les amendes conventionnelles que la S. S. S. prononceraient contre ceux qui contreviendraient aux dispositions statutaires. En cas de liquidation le syndicat, après avoir satisfait à toutes ses obligations, remboursera aux sociétaires si ses ressources le lui permettent les versements effectués sur leurs parts avec intérêts. En cas d'excédent, l'assemblée générale décidera de son emploi. Les organes du syndicat sont: a) L'assemblée générale des sociétaires; b) le conseil d'administration composé de cinq membres, quatre membres sont élus par l'assemblée générale et le cinquième par le Conseil fédéral, ce dernier pouvant être pris hors des membres de la société. Le conseil d'administration désigne dans son sein la personne qui sera autorisée à signer pour la société. Le conseil d'administration est composé de: Georges Pillichody, directeur de la Fabrique d'Allumettes Diamond, à Nyon, président; Georges Borel, directeur de la Nouvelle Fabrique Suisse d'Allumettes, à Fleurier, secrétaire; Hans Zumstein, fabricant d'allumettes, à Wimmis; Hermann Moser, fabricant d'allumettes, à Kanderbrück-Frutigen, et désigné par le Conseil fédéral M<sup>e</sup> Francis Mauler, avocat, de Môtiers, à Neuchâtel. Est seul autorisé à signer au nom de la société: Georges Borel, fabricant, à Fleurier. Bureau de la société: Fleurier.

Tissus, confections, etc. — 15 avril. La société en commandite par actions Gulsan & Co., successeurs de Gisel-Delachaux, à Travers (F. o. s. du c. des 7 janvier 1909, n° 4, page 25; 17 mai 1912, n° 126, page 892; et 25 octobre 1913, n° 270, page 1912), donne procuration à Otto Eugster, de Zurich, domicilié à Travers.

**Bureau de Neuchâtel**

Boulangerie et pâtisserie. — 12 avril. La maison J. Riedweg, boulangerie et pâtisserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 juillet 1900, n° 262, page 1052), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

**Genève — Genève — Genève**

Bijouterie, horlogerie, etc. — 1916. 14 avril. Le chef de la maison M. Abbt, à Genève, est Madame Marie Abbt, née Schriml, de Hermetschwil (Argovie), domiciliée à Genève. Commerce de bijouterie, joaillerie, horlogerie et optique; 54, Rue du Rhône. La maison confère procuration à Alois Abbt, époux de la titulaire, domicilié à Genève.

14 avril. L'Association des Intérêts de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1907, page 1226), a renouvelé son comité qui est composé de Louis Roux, président, Charles Ackermann, Ernest Naef, Auguste Bordier, Charles Boveyron, Georges Brooke, Robert Cramer, Jacques Egly, Vincent Ernens, Emile Hüni, Gaston de Morsier, Alphonse Patru, Armand Pochelon et Edouard Weber; tous à Genève. La société est engagée par la signature du président et d'un membre du comité délégué.

Représentation et commission. — 14 avril. La raison C. A. Scherff et Co, représentation et commission, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1914, page 1195), est radiée d'office ensuite de faillite.

15 avril. L'Association ouvrière diamantaire de Genève, société coopérative ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 12 juillet 1909, page 1250), a transféré, dès le 15 avril 1916, ses locaux: 20, Quai de St-Jean.

15 avril. Aux termes d'un acte reçu par M<sup>e</sup> Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, le 3 avril 1916, il a été constitué une fondation (C. c. s. art. 80 et ss.), sous la dénomination de Fondation pour venir en aide aux enfants atteints de surdi-mutité. Elle a pour but de venir en aide et de contribuer à l'éducation, au développement et à l'instruction des enfants atteints de surdi-mutité, genevois, suisses d'autres cantons dont les parents résident à Genève, et étrangers résidant à Genève, dont la mère serait suisse. Dans le cas où les ressources de la fondation le permettraient, le comité de direction pourra allouer des secours à des sourds-muets adultes genevois ou suisses d'autres cantons établis à Genève. Le siège de la fondation est fixé à Genève. La fondation est administrée et représentée par un comité de trois à sept membres qui a les pouvoirs les plus étendus pour la gestion, le placement et la disposition des fonds de la fondation. Les membres du comité se recrutent eux-mêmes. La fondation est valablement représentée et engagée par la signature collective de deux membres du comité. Les membres du comité sont: Max van Berchem, Edmond Boissier, Edouard Kunkler, François Naville et Eugène Pictet; tous à Genève. Siège social: 10, Rue Diday (bureaux de G. Pictet et Cie.).

Eaux minérales, etc. — 17 avril. La procuration conférée à Henri Chambaz, par la maison E. Uhlmann-Cauvin, commerce d'eaux minérales naturelles et produits diététiques et d'alimentation, à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1912, page 298), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration à Henry Kuhne, de Genève, domicilié à Grange-Canal (Chêne-Bougeries).

Bâches, tentes et stores. — 17 avril. Pierre Gardet, décédé le 14 octobre 1915, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Gardet frères, fabrique de bâches, tentes et stores, à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1912, page 1672). Par contre, son frère, Charles-Edouard Gardet, de Genève, y domicilié, est entré, depuis le 14 octobre 1915, en son lieu et place, comme associé en nom collectif dans la maison, qui continue, sans autre changement, sous la même forme et sous la même raison sociale.

Dentelles et broderies. — 17 avril. Marie Fontaine, Jeanne Fontaine et Joseph-Louis Fontaine, tous trois de Genève, domiciliés au Grand-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale M. J. et L. Fontaine une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> février 1915. Commerce de dentelles et broderies; 10, Rue de la Corratierie.

17 avril. La Société Immobilière Servette-Orangerie B., société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 15 octobre 1912, page 1816), a, dans son assemblée générale du 15 avril 1916, nommé Henri Bertrand, domicilié à Genève, seul administrateur, en remplacement de Clément Dufourd, démissionnaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38167. — 6. April 1916, 10 Uhr.

De Bruyn Limited, Fabrikation,  
Olten (Schweiz).

Nahrungsmittel; Fette und Öle aller Arten.

### Vitalone

Nr. 38168. — 6. April 1916, 10 Uhr.

De Bruyn Limited, Fabrikation,  
Olten (Schweiz).

Nahrungsmittel; Fette und Öle aller Arten.

### Vitalose

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 36602.)

Nr. 38169. — 7. April 1916, 8 h.

Kramer, Bregnard et Bobillier, fabrication,  
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Bijouterie, boîtes de montres, bracelets extensibles et  
objets d'art en métal.

## PAX

Nr. 38170. — 7. April 1916, 8 h.

Kramer, Bregnard et Bobillier, fabrication,  
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Bijouterie, boîtes de montres, bracelets extensibles et  
objets d'art en métal.

## SIC

Nr. 38171. — 11. April 1916, 5 Uhr.

Victor Tanner, Fabrikation,  
Bern (Schweiz).

Wadenbinden, Sportstrümpfe, Gamaschen.



**BERNINA**

Nr. 38172. — 12. April 1916, 8 Uhr.

A. Hufenus & Co, Fabrikation,  
St. Gallen (Schweiz).

Spitzen und Stickerelen.

### DENTELLE APHRODITE

Nr. 38173. — 12. April 1916, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich,  
Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Seifen.

## Monstrum

Nr. 38174. — 12. April 1916, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich,  
Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Seifen.

## Monstre

Nr. 38175. — 14. April 1916, 8 h.

Mermod frères S. A., fabrication et commerce,  
St<sup>e</sup>. Croix (Suisse).

Horlogerie, montres de poche, compteurs de tours, boussoles; boîtes à musique, leurs cylindres et disques; machines parlantes; distributeurs de savon et de liquides; dynamos, magnétos; briquets et allumeurs avec ferro-cérium; mouvements, parties détachées, accessoires et emballages pour tous ces articles.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 8259 de Mermod frères, St<sup>e</sup>. Croix.)

Nr. 38176. — 14. April 1916, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Brugg A. G., Fabrikation und Handel,  
Brugg (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte.



(Uebertragung mit abgeänderter Produktnangabe von Nr. 8576 der Firma  
Chemische Fabrik Brugg, Grandjean, Zimmermann & Co, Brugg.)

Nr. 38177. — 14. April 1916, 8 Uhr.

Paul Carpentier Söhne, Bücherfabrik Zürich, Fabrikation,  
Zürich (Schweiz).

Kopierbücher und Kopierpapier.



(Uebertragung von Nr. 8347 der Firma Paul Carpentier, Zürich.)

### Commission de liquidation de la Fédération des Termineurs de la Boîte

La Fédération des Termineurs de la Boîte, société coopérative en liquidation, à Bienne, invite par la présente, conformément à l'article 712, al. 2 C. O., tous les créanciers à produire dans les trente jours leurs réclamations vis-à-vis de la société, auprès de W. Landry, Rue Franche 4, à Bienne, président de la commission de liquidation. (V 18)  
Bienne, le 17 avril 1916.

Pour la commission de liquidation de la  
Fédération des Termineurs de la Boîte,  
Le président: Le secrétaire-caissier:  
William Landry. Ed. Kempf.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

#### Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C., vom 1. März 1916.)

Der Handel der Vereinigten Staaten in 1915. Das Exportgeschäft hat im Dezember seinen höchsten Punkt erreicht und alle früheren Monate weit übertroffen.

	Export im Monat Dezember	
	1915	1914
Explosivstoffe	46,100,000	2,200,000
Eisen- und Stahlfabrikate	45,800,000	14,900,000
Kupfer und Fabrikate	18,100,000	7,100,000
Messing und Fabrikate	9,000,000	900,000
Fleischwaren	25,100,000	12,700,000

Für das gesamte Jahr (zwölf Monate endend Dezember 1915) zeigt die Exportstatistik eine Totalausfuhr von \$ 3,486,000,000 gegen \$ 2,071,000,000 in 1914.

	Ausfuhr			Ausfuhr	
	1915	1914		1915	1914
Brotstoffe	528	310	Baumwollfabrikate	96	50
Rohbaumwolle	417	343	Chemikalien, Drogen etc.	80	29
Eisen und Stahlwaren	389	200	Rohtabak	55	44
Fleisch	259	138	Raffinierter Zucker	43	13
Explosivstoffe	182	10	Wollfabrikate	43	13
Kupfer und Fabrikate	125	117	Zinkfabrikate	34	9
Lederwaren	117	51	Gummiwaren (Rubbergoods)	24	12
Schuhe und Stiefel	39	17	Milchprodukte	21	4
Automobile	111	34	Photographische Artikel	12	8

Das Importgeschäft bessert sich. Die Einfuhr im Dezember bezifferte sich auf \$ 171,800,000 und übersteigt den Import des Monats Dezember 1914 um \$ 57,100,000. Bemerkenswert ist die grosse Einfuhrzunahme von Rohmaterialien für Fabrikationszwecke, wie Wolle, Seide, Gummi und Häute. Die Totaleinfuhr des Kalenderjahres 1915 bleibt nur mit 10 Millionen Dollars hinter 1914 zurück. (Total in 1915 \$ 1,778,000,000 gegen \$ 1,789,000,000 in 1914.)

	Einfuhr			Einfuhr	
	1915	1914		1915	1914
Zucker	179	127	Seidenwaren	25	30
Häute und Felle	127	112	Baumwollgüter	42	60
India Rubber und dergleichen	116	75	Kakao, roh	51	19
Kaffee	114	105	Papier und Fabrikate	25	40
Rohwolle	95	58	Tee	20	18
Rohseide	92	90	Wollfabrikate	17	44
Chemikalien, Drogen etc.	83	82	Weine und Liköre	12	17

Ausstellung fremder Muster in New York. Das Washingtoner Bureau of Foreign and Domestic Commerce hat durch sein New Yorker Bureau im Zollgebäude, Zimmer Nr. 409, eine erste Ausstellung fremder Muster eröffnet. Es ist dies ein weiterer Schritt, den die Behörden tun, um es den amerikanischen Fabrikanten zu ermöglichen, genaueste Informationen darüber zu erhalten, was auf den fremden Märkten verlangt wird.

Die jetzige Ausstellung umfasst lediglich «Hardware» und ist in folgende Gruppen geteilt: Landwirtschaftliche Gerätschaften, Messerschmiedwaren, allerlei Werkzeuge, Werkzeuge für das Baufach, Metallteile für Schiffe und Sattelzeug, Haushaltungsgegenstände und Sportartikel.

Diese Artikel sind aus England, Russland, Holland, Skandinavien, Frankreich, Italien, Spanien und Portugal, den grossen südamerikanischen Ländern, sowie aus China und Japan meist von den amerikanischen Handelsattachés zusammengetragen, und das Handelsdepartement hat für den Ankauf \$ 5000 ausgegeben. Das Bureau liefert gleichzeitig den Anfragenden Listen der wichtigeren Händler auf allen diesen Märkten.

Diese Ausstellung ist nicht permanent, sondern wird durch eine andere in New York ersetzt werden. Die gegenwärtigen Muster werden dann zur Rundreise in die übrigen grossen Städte der Vereinigten Staaten gesandt werden. (Details: Nachweissbureau, Metropol, Zürich.)

**Gold- und Silberwaren.** Im Jahre 1915 haben die der Aufsicht des schweizerischen Amtes für Gold- und Silberwaren unterstellten 13 Kontrollämter den amtlichen Feingehaltsgarantiestempel auf 315,914 goldenen, 1,570,661 silbernen und 1180 Platinuhrgehäusen, sowie auf 72,685 Schmuckgegenständen und Gold- und Silbergeräten angebracht. Insgesamt belief sich also die Zahl der amtlich gestempelten Gold-, Silber- und Platinwaren auf 1,960,440 Stück. Im fernern sind den Kontrollämtern zur Prüfung des Feingehalts 3068 für England bestimmte goldene Uhrgehäuse «12 c.» und «9 c.» vorgewiesen und als dem Feingehaltsaufdruck entsprechend mit der amtlichen Kontermarke versehen worden.

Zufolge der gegenwärtig geltenden Bestimmungen über die Kontrollierung der Gold- und Silberwaren erhalten bloss die mit Feingehaltsbezeichnung versehenen goldenen und silbernen Uhrgehäuse in den gesetzlichen Feingehalten von 14 Karat (0,583) und darüber und 18 Karat (0,750) für das Gold und 0,800 und 0,875 und darüber für das Silber obligatorisch den Aufdruck des amtlichen Kontrollstempels, so dass die Gesamtzahl der in diese Rubrik fallenden Gegenstände 1,886,575 Stück beträgt. Um jedoch den wirklichen Umfang der Fabrikation von Uhrgehäusen in gesetzlichen schweizerischen Feingehalten festzustellen, muss zu diesem Betrag noch die Zahl der keinen Feingehaltsaufdruck aufweisenden und deshalb der obligatorischen Kontrollierung nicht unterliegenden Uhrgehäuse in höheren Feingehalten hinzugerechnet werden. Hiezu gehören vor allem aus eine beträchtliche Zahl der nach England ausgeführten Uhrgehäuse, und zwar zusammen 888,399 Stück, wovon 11,307 goldene Uhrgehäuse (8532 im Feingehalte von «18 c.» und 2775 im Feingehalte von «15 c.») und 877,092 silberne Uhrgehäuse im Feingehalte von «0,925» (Sterling Silver). Damit steigt die Gesamtzahl der in gesetzlichen Gold- und Silberfeingehalten erstellten Uhrgehäuse auf 2,774,974 Stück.

Die in obigen Angaben nicht begriffenen Uhrgehäuse in niedrigen Goldfeingehalten dürfen den Aufdruck des amtlichen Kontrollstempels nicht erhalten; die dem Feingehalt entsprechende Feingehaltsbezeichnung darf jedoch auf denselben angebracht werden, sofern sie von der Fabrikmarke begleitet ist, welche es jederzeit ermöglicht, den für die Uebereinstimmung des Feingehaltsaufdruckes mit der wirklichen Zusammensetzung der Ware verantwortlichen Fabrikanten ausfindig zu machen.

Im Jahre 1915 sind 155,314 goldene und 340,343 silberne Uhrgehäuse und 32,269 Schmuckgegenstände und Gold- und Silbergeräte weniger amtlich gestempelt oder kontermarkiert worden als im Vorjahre. Die bedauerliche Lage der Uhren- und der Bijouterieindustrie ist die unmittelbare Folge der Unterbrechung der Beziehungen zwischen den im Kriege befindlichen Staaten und ist weit mehr den der Beschaffung der Roh-

materialien und der Ausfuhr im allgemeinen entgegenstehenden Schwierigkeiten und Hemmnissen zuzuschreiben, als dem Mangel an Bestellungen, welche letztere stetsfort einlaufen. Immerhin ist der Gang der Geschäfte im Jahre 1915 weniger schlecht, als vermutet werden könnte.

Der Wert des für die Fabrikation der Gold-, Silber- und Platinwaren verwendeten Edelmetalls ist schätzungsweise auf etwa 20 Millionen Franken für das Gold, 5 1/2 Millionen Franken für das Silber und 200,000 Franken für das Platin zu veranschlagen.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweis vom 15. April — Situation hebdomadaire du 15 Avril

Aktiva		Passiva	
	Fr.		Fr.
Metallbestand:			
Gold	257,891,544.90		
Silber	50,869,150.—		
Darlehens-Kassascheine	308,260,694.90	+	485,679.61
Portefeuille	21,394,150.—	+	589,275.—
Lombard	164,374,672.33	+	7,629,826.15
Wertschriften	17,748,786.56	—	1,122,397.75
Korrespondenten	8,094,852.35	—	540.—
Sonstige Aktiva	42,510,837.06	—	3,027,284.84
	12,155,188.42	+	868,594.05
	574,533,681.62		
Eigene Gelder	27,440,858.48	+	445,238.08
Notenumlauf	414,977,155.—	—	4,386,458.—
Giro- u. Depotrechnungen	125,273,835.84	+	12,951,393.36
Sonstige Passiva	6,841,832.60	—	4,013,838.89
	574,533,681.62		

**Internationaler Postgrosverkehr — Service international des virements postaux**

Ueberweisungskurs vom 19. April an — Cours de réduction à partir du 19 avril

Land	Kurs	Land	Kurs
Deutschland	Fr. 94.40 = 100 Mk.	Allemagne	
Oesterreich	„ 66.— = 100 Kr.	Autriche	
Ungarn	„ 66.— = 100 „	Hongrie	
Italien	„ 80.50 = 100 Lire	Italie	
Luxemburg	„ 88.— = 100 Franken	Luxembourg	
Grossbritannien	„ 25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne	
Argentinien	„ 503.50 = 100 Goldpesos	Argentine	

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postscheckbüros erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Annoucen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Schenk & Cie S. A., Rolle**  
Emission de 400 actions nouvelles (décision de l'assemblée générale du 20 mars courant et conformément à l'art. 9 des statuts) au cours de fr. 850, offertes en souscription au siège social jusqu'au 25 avril prochain. Les versements sont à effectuer pour le 15 mai prochain au Bankverein, à Genève, contre remise des titres. 22382 L (939 I)

**Erklärung**  
Namens und als Generalvollmächtigter der Frau M. Kaiser-Simmen, Mexiko, D. F., als nach den allein massgebenden mexikanischen Gesetzesbestimmungen die einzig richtige und gesetzliche Gattin des unterm 13. Februar 1916 in Guadalaajara, Mexiko, verstorbenen JOHANNES KAISER, erklärt Unterzeichneter, dass Frau M. Kaiser-Simmen die Erbschaft ihres verstorbenen Gatten angetreten hat. (c 1694 Z) 928, Mexiko, D. F., im Februar 1916.  
Der Generalvollmächtigte:  
ROBERT KNAPP, Gante 8, Mexiko, D. F.

**Oeffentliches Inventar**  
(Art. 580 des Z. G. B.)  
in Nachlasssache des den 25. Februar 1916 verstorbenen Alois Siegfried Amstad, Kaufmann, von Beckenried, wohnhaft gewesen in Luzern, Baselstrasse Nr. 13.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis zum 15. Mal nächsthin auf der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden. O 164 Lz (956 I)

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 u. 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des Luzernerischen Einführungsgesetzes).

Für die Teilungskanzlei,  
Teilungsschreiber:  
**Th. Wirz.**

**Société anonyme**  
**de l'Hotel Hermitage et Edouard VII**  
**Lausanne**  
Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 20 avril courant, à 3 heures après-midi, dans la salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

**ORDRE DU JOUR:**  
1° Rapport du conseil d'administration et votation sur les conclusions de ce rapport.  
2° Renouvellement du conseil d'administration et autres opérations statutaires.  
3° Propositions individuelles.  
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 10 courant, au siège social, bureau Jayet, de Mestral et Cie., 6 rue de la Paix, Lausanne. 845. (11170 L)  
Pour l'admission à l'assemblée, présenter les certificats provisoires ou les certificats de dépôt en tenant lieu.

**Le conseil d'administration.**  
**Commune du Locle**

**Emprunt de 1889 de 3 3/4 % Remboursement d'obligations**  
Les porteurs d'obligations de l'Emprunt de fr. 500,000 de 1889 sont informés que les obligations Nos 9, 40, 44, 160, 182, 199, 270, 338, 376, 444, 471 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1916.  
Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Fédérale, à Zurich et ses Comptoirs en Suisse, à la Banque du Locle, au Locle, chez MM. Pury & Cie., à Neuchâtel, et chez MM. les Fils Dreyfuss & Cie., à Bâle.  
L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1916. 21191 C (893 I)  
Le Locle, le 10 avril 1916.  
**Conseil communal.**

**ITALIE**  
**Ancienne Maison très sérieuse**  
disposant d'une organisation parfaite et moderne, 2 voyageurs et agents dans toutes les places les plus importantes de l'Italie et colonies, avec entrepôts, etc., très bien introduite auprès: administrations gouvernementales, communales et industrielles, pharmaciens, parfumeurs, épiciers, droguistes, coloristes, peaussiers,  
se chargerait de la représentation exclusive d'une maison absolument de premier ordre.  
Adresser les offres à la Cassetta H 127 A Haasenstein & Vogler, à Milan. (930 I)

**Patent-Verwertung**  
Die Firma S. A. Le Ferro-Nickel in Paris, Inhaberin des schweiz. Patentes Nr. 49158 betr. «Aluminiumlegierung», wünscht mit Interessenten in der Schweiz in Verbindung zu treten, zwecks Ausübung dices Patentes. 955 (O F 1509)  
Reflektanten wollen sich an das Patentanwaltsbureau FRITZ ISLER, Bahnhofstr. 19, Zürich, wenden.

**Per sofort zu verkaufen**  
**ca. 400,000**  
**Fenster-Converts**  
II. Qualität. 966 c 1795 Z  
Offerten an R. HAFNER, Friesenbergstr. 65, Oerlikon.



**BENZ****ERSTE WELTMARKE**

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,  
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Öl, Pneumatik etc.

Eigene Ladestation

Société anonyme des Chocolats de Montreux

**Séchaud & fils, Montreux**

Le coupon N° 3 des actions de la Société est payable dès ce jour à raison de frs. 12.50 par action et le coupon N° 1 des parts de fondateur à raison de frs. 40 par part, à la Banque de Montreux et ses succursales, à la Banque Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne. 987 (922 M)

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série L, 4 %

Emprunt de fr. 5,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1916, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

6	49	51	67	166	211	222	348	353
390	461	508	609	631	685	695	851	911
949	974	976	1023	1091	1231	1239	1250	1302
1520	1741	1936	1994	1999	2206	2252	2274	2294
2408	2497	2506	2539	2578	2580	2606	2610	2758
2777	2876	2965	3110	3130	3135	3339	3458	3537
3584	3595	3634	3676	3719	3746	3772	3879	4008
4041	4068	4091	4137	4237	4273	4437	4491	4714
4817	4905	4931	4943	4989				

Obligations non réclamées:

en 1915:	88	2450	4275	4660
en 1914:	3714			
en 1912:	832			

Les porteurs des titres sortis au tirage qui en acceptent l'échange contre des obligations 4 1/4 % créées pour des périodes de 3 ou de 5 ans, bénéficient de l'intérêt 4 1/4 % dès le jour de l'échange. 2000 F (965 l)

Fribourg, le 13 avril 1916.

Le directeur: **Romain Weck.****Schulgemeinde St. Gallen**

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am 1. August 1916 folgende Obligationen des Anleihe vom 21. Juni 1906 zur Rückzahlung bei der St. Gallischen Kantonalbank, bei der Schweizerischen Kreditanstalt und bei dem Schweizerischen Bankverein in St. Gallen:

48	49	60	65	84	102	125	163	218	245
248	251	262	292	343	370	372	384	446	450
451	456	465	482	483	492	493	500	523	524
550	555	616	628	654	669	692	762	788	791
805	816	825	837	838	859	885	887	890	898

Mit dem 1. August 1916 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen her steht die zur Rückzahlung auf 1. August 1915 gekündete Obligation Nr. 268 desselben Anleihe noch aus; deren Verzinsung hat mit dem genannten Tage aufgehört. 1446 G (931 l)

St. Gallen, den 19. April 1916.

Die Buchhaltung der Schulgemeinde.

**Hypothekbank in Winterthur**

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

**Dividende pro 1915 auf 6 % = Fr. 30**

pro Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 10. April an gegen Rückgabe der mit Bordereau versehenen Coupons Nr. 29.

Zahlstellen:

**Winterthur:** Unsere Kasse, Schweiz. Bankgesellschaft.  
**Zürich:** Unsere Filiale (Bahnhofplatz Nr. 5), Schweiz. Bankgesellschaft.  
**Basel:** Herren Lüscher & Co.  
**St. Gallen:** Schweiz. Bankgesellschaft, Herren Wegelin & Co.

Winterthur, den 8. April 1916.

(870 l)

Die Direktion.

Schöne Makulatur bei Haasenstein &amp; Vogler

Buchdruckerei POCHON-JENT &amp; BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT &amp; BÜHLER à Berne

Als  
Erstes und bedeutendstes  
Annoncen-Geschäft der Schweiz  
empfiehlt sich dem inserierenden Publikum  
die  
Schweizerische  
Annoncen-Expedition A.-G.  
Haasenstein & Vogler  
mit  
Hauptsitz in Genéve  
und Filialen oder Agenturen an den meisten Orten  
des Landes.

**A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser, Langenthal****Ordentliche Generalversammlung**

Montag, den 8. Mai 1916, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Linde in Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

968

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Mal an in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis und mit dem 6. Mai gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau bezogen werden.

Langenthal, den 18. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

**Kurhaus Sonn-Matt A.-G., Luzern****Ordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 29. April 1916, vormittags 11 1/2 Uhr, im Kurhause

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1915; Bericht der Kontrollstelle. 962
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Ausgabe von Prioritätsaktien und entsprechende Revision der Statuten.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 21. April ab im Kurhaus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktien-Nummern bis spätestens den 26. April vom Bureau des Kurhauses zu beziehen.

Luzern, 17. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

**Transport-Versicherung  
inklusive Kriegsgefahr**

nach allen Ländern übernehmen (963 l)  
zu den kulantesten Bedingungen:

**P. Koenig & Grimmer, Bern.****Buchführung**

Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärtig.  
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VL. (61)